



Pol.Bez. Braunau am Inn
5166 Perwang a.G.
Hauptstraße 16
Fax 06217/8247-15
☎ 06217/8247-0

DVR.Nr. 0482315
UID-Nr. ATU 23399301
email: gemeinde@perwang.ooe.gv.at
Internet: <http://www.perwang.at>

Sachbearb.: AL Stabauer Gerhard – DW 14

Zl. 004/1 – 2/2017

2. öffentliche Gemeinderatssitzung 2017

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Perwang am Grabensee am Donnerstag, 06. April 2017, Beginn um 20,00 Uhr, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Perwang am Grabensee.

ANWESENDE:

1. BGM Josef Sulzberger (ÖVP) zugleich als Vorsitzender
2. Vize-BGM Angela Eidenhammer (ÖVP)
3. GR Peter Kappacher (ÖVP)
4. GR Isabella Pötzelsberger (SPÖ)
5. GV Robert Eidenhammer (ÖVP)
6. GR Alfons Kößler (NEOS)
7. GR Markus Helminger (ÖVP)
8. GR Johannes Pötzelsberger (ÖVP)
9. GRE Friedrich Andorfer für entsch.
GR Waltraud Breckner (SPÖ)
10. GR Reinhard Sulzberger (ÖVP)
11. GR Manfred Höflmaier (ÖVP)
12. GRE Gottfried Grundner für entsch.
GR Roland Himmel (ÖVP)

Schriftführer: AL Gerhard Stabauer

Der Vorsitzende eröffnet um 20,00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass diese von ihm unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte zeitgerecht schriftlich einberufen wurde, dass die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am selben Tag öffentlich kundgemacht wurde und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ferner stellt der Vorsitzende fest, dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 26.01.2017 während dieser Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese bis zum Sitzungsschluss noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Sodann geht der Vorsitzende zur Tagesordnung über:

Tagesordnungspunkt 1: Bericht der BH Braunau anlässlich der Überprüfung des Voranschlages des Haushaltsjahres 2017 für Gemeinde und VFI & Co KG

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung des Voranschlages der Gemeinde (inkl. VFI & Co KG) für das Haushaltsjahr 2017 am Programm steht.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer den Prüfungsbericht zur Gänze und gibt Erklärungen zu den betreffenden Punkten ab.

Da dazu keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn anlässlich der Überprüfung des Voranschlages der Gemeinde Perwang a.G. (inkl. VFI & Co KG) für das Haushaltsjahr 2017 zur Kenntnis zu nehmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 2: Bericht des Prüfungsausschusses anlässlich der Sitzung vom 27.02.2017; Kenntnisnahme

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass am 27.02.2017 eine Prüfungsausschuss-Sitzung durchgeführt wurde und ersucht den Obmann-Stv. um den Bericht.

Dieser verliest sodann die Prüfungsfeststellungen zur Gänze.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Punkte konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Da keine Anträge an den Gemeinderat gestellt wurden und keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 27.02.2017 zur Kenntnis zu nehmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 3: Rechnungsabschluss 2016 der Gemeinde Perwang a.G.; Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass der örtliche Prüfungsausschuss den Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2016 am 27.02.2017 überprüft hat und dieser keine Mängel festgestellt hat. Der Obmann-Stv. des Prüfungsausschusses erklärt den diesbezüglichen Prüfungsbericht.

Weiters berichtet der Vorsitzende, dass der Entwurf des Rechnungsabschlusses zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist, jedem Gemeinderat ein Exemplar davon zeitgerecht übermittelt wurde und gegen den Entwurf keine Erinnerungen eingebracht wurden.

Der ordentliche Haushalt weist einen Soll-Fehlbetrag von € 170.099,48 auf.

O.H.	Einnahmen:	Ausgaben:
	EUR	EUR
Gruppe 0	28.108,53	373.892,12
Gruppe 1	2.847,40	42.753,97
Gruppe 2	133.577,28	405.071,36
Gruppe 3	230,00	26.349,02
Gruppe 4	0,00	204.143,91
Gruppe 5	24.520,76	203.414,50
Gruppe 6	102.682,23	102.295,81
Gruppe 7	0,00	7.233,00
Gruppe 8	461.839,51	419.949,71
Gruppe 9	1.039.718,24	127.874,75
Summe:	1.793.523,95	1.912.978,15
	Fehlbetrag Vorjahr	50.645,28
	Soll-Fehlbetrag lfd. Jahr	170.099,48

Der außerordentliche Haushalt weist einen Soll-Überschuss von € 278.544,24 auf.

AOH 2016		Einnahmen						Ausgaben				
Gruppe	AOH-Vorhaben	Anf. Reste	Darlehen	Einnahmen	I-Beiträge Anteil OH	LZ/BZ	Summe	Anf. Reste	Tilgung	Ausgaben	Summe	Differenz
163200	FF-Haus mit Musikheim	589.266,89		32.014,04			621.280,93			288.656,98	288.656,98	332.623,95
163300	Löschwasserbehälter			4.200,00		11.400,00	15.600,00			25.000,00	25.000,00	-9.400,00
240200	Kindergarten 3. Gruppe		8.100,00			20.200,00	28.300,00			48.500,00	48.500,00	-20.200,00
612100	Gehweg/-steig Perwang- Oberröd Hinterbuch					15.000,00	15.000,00			15.000,00	15.000,00	0,00
612101	Gehsteig Betriebspark			53.637,31			53.637,31			53.637,31	53.637,31	0,00
616300	Sanierungen Gemeindestraßen	27.892,23		14.248,70	6.723,43	50.000,00	98.864,36			108.126,97	108.126,97	-9.262,61
633000	Hochwasserschutzbauten						0,00			21.857,88	21.857,88	-21.857,88
831100 859311	Sanierung Strandbad			2.020,59			2.020,59	7.593,00		8.679,70	16.272,70	-14.252,11
851200	Kanal	48.279,43			45.275,82		93.555,25			72.662,36	72.662,36	20.892,89
851910	Ortskanal BA 07			34.560,20			34.560,20			34.560,20	34.560,20	0,00
851920	Ortskanal BA 08			38.102,16			38.102,16			38.102,16	38.102,16	0,00
851990	Schuldenerlass Kanal-Darlehen					138.401,46	138.401,46			138.401,46	138.401,46	0,00
Summe:		665.438,55	8.100,00	178.783,00	51.999,25	235.001,46	1.139.322,26	7.593,00	0,00	853.185,02	860.778,02	278.544,24

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Ansätze konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Nachdem dazu keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, dass der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2016, so wie er vorliegt, mit den Änderungen gegenüber dem Voranschlag, genehmigt wird.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 4: Rechnungsabschluss 2016 der VFI & Co KG; Zustimmung

Der Vorsitzende erläutert, dass der Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2016 für die VFI Perwang & Co KG erstellt und jedem Gemeinderat ein Exemplar zugestellt wurde.

Der ordentliche Haushalt konnte ausgeglichen erstellt werden.

O.H.	Einnahmen: EUR	Ausgaben: EUR
Gruppe 0	0,00	2.501,44
Gruppe 1	0,00	0,00
Gruppe 2	19.658,65	60.264,89
Gruppe 3	0,00	0,00
Gruppe 4	0,00	0,00
Gruppe 5	0,00	0,00
Gruppe 6	0,00	0,00
Gruppe 7	0,00	0,00
Gruppe 8	0,00	0,00
Gruppe 9	43.298,72	191,04
Summe:	62.957,37	62.957,37
	Soll-Fehlbetrag Vorjahr	0,00
	Soll-Fehlbetrag lfd. Jahr	0,00

Der außerordentliche Haushalt weist einen Soll-Überschuss von € 10.413,95 auf.

Gruppe	AOH-Vorhaben	Einnahmen			Ausgaben			Unterschied
		Anf. Rest	Einnahmen	Summe	Anf. Rest	Ausgaben	Summe	
2110	VS-Sanierung u. Erweiterung	0,00		0,00	0,40		0,40	-0,40
9140	Beteiligungen und Kapitalkonten	3.310,66	50.401,80	53.712,46		43.298,11	43.298,11	10.414,35
Summe:		3.310,66	50.401,80	53.712,46	0,40	43.298,11	43.298,51	10.413,95

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Ansätze konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Nachdem dazu keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, dem Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2016 der VFI Perwang & Co KG, so wie er vorliegt, mit den Änderungen gegenüber dem Voranschlag, zuzustimmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 5: Höflmaier Manfred und Birgit, Rudersberg 5;
Flächenwidmungsplanänderung Nr. 17 inkl. ÖEK-Änderung Nr. 11;
Beschlussfassung

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt sich GR Manfred Höflmaier als befangen.

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Gemeinderat dieser Flächenwidmungsplan-Änderung (samt ÖEK) grundsätzlich in seiner Sitzung am 15.12.2016 zugestimmt hat und erläutert noch einmal die vorliegenden Planunterlagen.

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass es hier um die Änderung bez. Abrundung von einem kleinen Eck in der Ortschaft Rudersberg (Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 5.17, ÖEK-Änderung Nr. 2.11) geht, welche nicht im ÖEK vorgesehen ist. Es sind hier die Parzellen 522, 519 und 550 betroffen, welche bereits zum Teil Dorfgebiet sind. Die Parz. 522 soll zur Gänze und ein kleines Stück der Parz. 519 soll als „MB“ dargestellt werden, die verbleibende Lücke soll als „D“ aufgefüllt werden, um einen geraden Abschluss zu schaffen.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer sämtliche eingelangte Stellungnahmen (Abt. Raumordnung, Natur- und Landschaftsschutz, Wirtschaftskammer, NetzOÖ – Strom, NetzOÖ – Gas), welche alle positiv sind.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 5.17 samt ÖEK-Änderung Nr. 2.11 zu beschließen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 6: Pötzelsberger Matthias, Oberröd 5; Verlegung des öffentlichen Gutes

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass es hier um eine geringfügige Verlegung des öffentlichen Gutes in Oberröd bei den neuen Gründen von Pötzelsberger Matthias geht.

Dazu nehmen die Gemeinderatsmitglieder in die vorliegenden Planunterlagen Einsicht.

Die Kosten für die Umlegung werden vom Antragsteller getragen und auch der Grund wird kostenlos zur Verfügung gestellt.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, der Verlegung des öffentlichen Gutes der Parz. 1217/1, KG Perwang, in der Ortschaft Oberröd lt. vorliegendem Vermessungsplan zuzustimmen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 7: FF/TMK-Bau; Vergaben

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass nach erfolgter Ausschreibung bzw. Einholung von Angeboten folgende Leistungen für den FF/TMK-Bau zu vergeben sind:

Möbel für FF	Fa. Karrer	€ 24.792,--
Tische und Sessel für FF	Fa. Koller	€ 6.330,--
Vorhänge für FF + TMK	Fa. BHM	€ 3.578,88
Innentüren für FF + TMK	Fa. BHM	€ 3.297,36
Ausstattung Schlauchturm	Fa. Dürnberger	€ 14.328,--
Asphaltierung Vorplatz	Fa. Erdbau	€ 44.741,69

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, die soeben vernommenen Leistungen für den FF/TMK-Bau zu vergeben.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 8: Allfälliges

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass Hr. Rachi Gerhard mit 1.4.2017 ins betreute Wohnen nach Mattighofen aufgrund seiner Erkrankung zieht und somit die Wohnung im EG des Schneyerhauses frei wird.

Der Vorsitzende erklärt weiters, dass der FF/TMK-Bau beim Fertigwerden ist. So wie es aussieht, sind wir mit den Kosten ganz gut dabei. Wenn nichts Unvorhergesehenes daherkommt, wird es eine Punktlandung.

Auf Anfrage erklärt der Vorsitzende, dass bei der Sirene in Rudersberg der Notschalter abmontiert gehört. Wenn dieser gedrückt wird, ertönt nur die Sirene in Rudersberg und nicht auch die in Perwang. Hier ist es besser den Notruf zu wählen, durch die Fernauslösung ertönen beide gleichzeitig.

Der Vorsitzende erklärt weiters, dass am heutigen Tage die Schlussvermessung des Gehsteiges zum Betriebspark stattgefunden hat.

Der Schriftführer erklärt, dass vor Kurzem eine Sprengelsitzung in Mattsee stattgefunden hat. Nun hat neben der Gemeinde Berndorf auch die Gemeinde Palting den Beschluss gefasst, keine Gastschulbeiträge an die Privathauptschule Michaelbeuern mehr zu übernehmen. Die Gemeinderäte sprechen sich für die Beibehaltung der bisherigen Lösung für Perwang aus.

Auf Anfrage erklärt der Vorsitzende, dass beim Gewerbegebiet zur Zeit mit einigen Firmen ernsthafte Gespräche geführt bzw. konkrete Kaufabsichten verhandelt werden. Es könnte hier ev. für einen eigenen Bauhof eine Fläche reserviert werden, nachdem der interkommunale Bauhof von den übrigen Gemeinden abgelehnt wurde.

Der Schriftführer erklärt, dass die Übernahme der Straße von Rehrl Heinrich nun endlich durch ist. Nun ist nur noch das kleine Stück vom Stift offen, das aber bereits auch schon in Arbeit ist.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Straße zum Grünschnittplatz nach Fixierung der Finanzierung mit Betonspuren ausgestattet werden soll.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen und die Tagesordnung erschöpft ist, schließt der Vorsitzende um 20,50 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

Gegen die, während dieser Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung des Gemeinderates vom 26.01.2017 wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende:

(BGM Josef Sulzberger)

Der Schriftführer:

(AL Gerhard Stabauer)

~~Bei dieser Verhandlungsschrift handelt es sich um einen nicht genehmigten Entwurf.
(§ 54 Abs. 4 Öö GemO 1990 i.d.g.F.)~~

Gegen diese, während der Sitzung des Gemeinderates am ^{25.04.2017}..... aufgelegene Verhandlungsschrift wurden keine/nachstehende Einwendungen vorgebracht.

Für die ÖVP-Fraktion


(GR Robert Eidenhammer)
(Stv: GR Peter Kappacher)

Für die SPÖ-Fraktion:


(GR Isabella Pötzelsberger)
(Stv: GR Waltraud Breckner)

Für die NEOS-Fraktion:


(GR Kößler Alfons)